

Wilson Dritte in Schweden und Belgien

Badminton: Erfolg für Spielerin der SG Schorndorf bei internationalen Turnieren

(ulk). Die Badminton-Jugendnationalspielerin Miranda Wilson von der SG Schorndorf hat es bei internationalen Turnieren zweimal auf das Podium geschafft.

Beim schwedischen Jugendturnier „Svenska International“ belegte sie im Mixed U 17 an der Seite von Lukas Resch Rang drei. Fast noch wertvoller war der dritte Platz im Einzel beim internationalen belgischen U-19-Turnier „Yonex Belgian Junior“.

Eine kleine Tournee führte Miranda Wilson innerhalb von anderthalb Wochen nach Schweden und Belgien. In Schweden spielte Miranda Wilson das Mixed mit Lukas Resch vom 1. BC Bonn-Beuel. Mit klaren Siegen gegen schwedische Paarungen kam das Duo gut ins Turnier. Auch das Spiel um den Einzug ins Halbfinale gegen die englisch-irische Paarung William Jones/Rachael Woods wurde glatt 21:16, 21:12 gewonnen. Ausgeglichen verlief der zweite Satz im Halbfinale gegen die Dänen Mads Muurholm Petersen/Christine Busch Andreasen. Die Dänen setzten sich mit 21:14, 21:19 durch - Platz Drei für Miranda Wilson/Lukas Resch. Im Einzel erreichte Wilson das

Viertelfinale. Hier musste sie sich nach einer starken Partie der Dänin Sophia Grundvig geschlagen geben.

Ein klasse Turnier spielte die Jugendnationalspielerin der SG Schorndorf beim Yonex Belgian Junior. Nach einem 21:10-21:10-Auftaktsieg gegen ihre Teamkollegin Jule Petrikowski wartete im Achtelfinale die an Position eins gesetzte Engländerin Miu Lin Ngan auf das deutsche Talent. Mit einem 21:16, 21:19 gelang Miranda Wilson der Einzug ins Viertelfinale. Nach einem 21:7 gegen die Ungarin Vivien Sandorhazi schied der Halbfinaleinzug nur noch Formsache zu sein. Die Ungarin kam aber immer besser ins Spiel und erzwang eine Verlängerung im zweiten Satz. Beim 24:22 bewies Miranda Wilson ihre Nervenstärke.

Die Französin Margo Lambert holte im Halbfinale Satz eins mit 21:13. Miranda Wilson konterte mit 21:15. Vielleicht hatte der Turnierverlauf im Einzel schon zu viele Körner gekostet - im dritten Satz machte die Französin mit ihrem 21:12-Erfolg den Sieg klar. Wilson belegte Platz drei und verschaffte sich damit auch internationalen Respekt. Im Doppel kam das Aus im Viertelfinale gegen das französische Duo Lambert/Heriau nach zwei hart umkämpften Sätzen, die 21:23 und 20:22 endeten.



Erfolgreich im internationalen Turnier: Miranda Wilson.

Archivbild: becher

Elfmal Platz eins für den VfL Waiblingen

Rasenkraftsport. Zehn Einzelmeister, neun Vizemeister und zehn Bronzemedallien sind die Ausbeute des VfL Waiblingen bei den süddeutschen Meisterschaften aller Klassen in Langenbrand. Ebenfalls Platz eins gewann die Mannschaft der Senioren 4 in der Besetzung Kretschmer, Hoffmann, Heiner Böttinger, Lars Böttinger, im Mittelgewicht der B-Jugend am Start, gewann Gold in allen Disziplinen mit hervorragenden 2913 Punkten, im Hammerwerfen waren es 56,69 Meter, Gewichtwerfen 25,63 Meter und im Steinstoßen 12,04 Meter. Süddeutscher Meister im Dreikampf wurden Otto Hoffmann (Senioren 5, 1983 Punkte) und Michael Erhardt (Männer, 1711).

(keh)
Leistungen im Einzelnen (Dreikampf, Hammer, Gewicht, Stein):
B-Jugend: -72kg Lars Böttinger 2913 Punkte (1.), 56,69 m (1.), 25,63 m (1.), 12,04 m (1.).
A-Jugend: -75kg Lars Böttinger 2225 (3.), 45,15 m (3.), 17,85 m (3.), 9,68 m (3.).
Männer: -98kg Michael Erhardt 1711, 37,75 m (1.), 15,55 m (1.), 6,00 m (2.).
+98kg Joachim Scheub 2142 (2.), 45,47 m (3.), 18,43 m (2.), 8,35 m (2.).
Senioren 3: +87kg Michael Erhardt 2136. (3.), 44,43 m (1.), 19,68 m (1.), 7,87 m (4.).
Senioren 4: - 74kg Klaus Kretschmer 1038 (3.), 17,44 m (3.), 8,52 m (3.), 5,12 m (3.).
-87kg Otto Hoffmann 1534, 23,26 m., 14,14 m, 7,28 m aK.
+87kg Andreas Eder 1928 (2.), 38,24 m (2.), 18,78 m (2.), 6,96 m (3.).
Heiner Böttinger, 1909 (3.), 31,98 m (3.), 16,25 m (3.), 9,13 m (1.).
Senioren 5: -80kg Otto Hoffmann 1983, 33,13 m (2.), 17,54 m (2.), 9,19 m (1.).
Senioren 3: +73kg Sylvia Beyer 2370 (2.), 40,00 m (2.), 22,62 m (2.), 10,10 m (2.).
Senioren 4-Mannschaft 4481 Punkte, Platz 1 (Heiner Böttinger, Hoffmann, Kretschmer) (1.).

Medaillenregen für die Winnender

Rollsport. Mit 17 Medaillen, davon sieben goldenen, sind die Rollkünstlerinnen der SV Winnenden vom traditionellen Kürpokal in Neckarweihingen zurückgekehrt.

Rund 50 Läuferinnen aus Neckarweihingen, Schwaikheim, Denkendorf und Winnenden waren am Start. Bei den Anfängern 1 siegte Emily Frank mit deutlichem Vorsprung vor Viktoria Wotschel und Naomi Ulrich. Auch bei den Anfängern 2 standen drei Winnender Mädchen auf dem Treppchen: 1. Anna-Lena Becker, 2. Lilly-Florentina Felchle und 3. Enola Prescher. Trotz toller Kür musste sich Angelina Kaiser bei den Feiläufern 1 knapp geschlagen geben, freute sich aber über die Silbermedaille. Taisiia Gorshkova siegte bei den Freiläufern 2, Lara Reich gewann die Silbermedaille. Bei den jüngsten Freiläufern 3 gewann Ksenia Gelbing vor Lara Stark. Eine weitere Goldmedaille sicherte sich Mara Beller - vor Moira Grogan und Lea Hägele.

Spannend war es bei den Kunstläufern. Luisa Gräber und Alexandra Schröder präsentierten saubere Küren und erzielten exakt die gleiche Punktzahl. Gold gab es letztlich für Luisa Gräber, Silber Alexandra Schröder. Der letzte Sieg ging an die Winnender Schülerformation Crazy Chickens.



Kurz Weltmeister

Johannes Kurz (15; rechts neben seinem Trainer Giuseppe De Mitri) ist Weltmeister. Bei den Kickbox-Titelkämpfen in Orlando/Florida hat der Kämpfer des Kickbox-Centers Schorndorf Johannes Kurz (15) das Vollkontakt-Finale der Junioren (Klasse bis 55 Kilogramm) gegen den Nordiren Brandon Cuigle gewonnen.

Sportin Kürze

Tischtennis. Mit einer klaren 0:6-Niederlage sind die U-18-Mädchen des TTC Hegnach in der Verbandsklasse gestartet. Allerdings war mit dem TGV Abstatt auch der Meister der Vorsaison zu Gast.

Sport kompakt

Igor Matic Nachwuchsmeister

Tennis. Igor Matic vom TC Waiblingen hat bei den württembergischen Nachwuchsmeisterschaften in Ebgingen den Titel gewonnen. Elf Spieler waren nur angetreten. Im Halbfinale war Martie gegen Timo Föhl (TC Metzigen) mit 6:4, 6:0 erfolgreich. Im Finale bezwang er Pascal Koch vom TC Hechingen 6:4, 6:3 und sicherte sich somit neben dem Titel noch ein Taschengeld von 300 Euro. (alp)

Schwaikheim vor schweren Heimspielen

Fußball-Landesliga: Am Donnerstag kommt Gröningen-Satteldorf, am Sonntag Crailsheim

(gni). Nicht zufrieden gewesen ist Toni Guagenti, Trainer von Fußball-Landesligist TSV Schwaikheim, mit seiner Mannschaft beim 0:2 in Oeffingen. Der TSV ist weiterhin Fünftler, aber nun stehen zwei Heimspiele an - jeweils mit nur geringen Siegchancen.

Schon am Donnerstagabend holt der TSV die Partie gegen die Spvgg Gröningen-Satteldorf nach. Die war am 5. Spieltag ausgefallen, weil die Gröninger im Verbandspokal gegen die SG Sonnenhof antreten mussten. Die Spvgg steht auf Platz drei, aller-

dings nur, weil sie zuletzt etwas überraschend lediglich 3:3 gespielt hat. Sonst wäre sie Tabellenführer. 3:0 hatte Gröningen gegen Pflugfelden schon geführt. Guagenti: „Das zeigt, dass sie auch nicht unverwundbar sind.“ Allerdings sei Gröningen zusammen mit dem TSV Crailsheim (Gegner am Sonntag und aktuell Zweitplatzierter) „offensiv das Beste, was die Liga zu bieten hat“.

Deshalb gelte es, kompakt zu stehen „und Nadelstiche zu setzen“. Zumindest anders aufzutreten als in Oeffingen. „Da hatten

wir einen gebrauchten Tag“, sagt Guagenti. „Wir hätten noch drei Tage spielen können und kein Tor erzielt.“ Und das, obwohl auch Oeffingen schlecht gespielt habe. Der TSVoe aber verwandelte seine beiden Strafstoße, der TSV vergab den seinen.

Vor allem der erste Strafstoß ärgert Guagenti. „Direkt davor hätten wir einen Freistoß bekommen müssen.“ Gareth Vogelbruch zog sich dabei einen Zehenbruch zu und fehlt deshalb gegen Gröningen. „Sonst sind alle fit.“

Spielbeginn ist um 20 Uhr.

Oesterle und Krämer siegen knapp

Golf: Haghöfer dominieren den 13. Limes-Cup

(oth). Max Oesterle (GLC Haghof) hat den Limes-Cup gewonnen. Er setzte sich knapp gegen seinen Club-Kollegen Jürgen Reichert durch. Oesterle erspielte 62 Bruttopunkte an zwei Turniertagen und sicherte sich mit nur einem Punkt Vorsprung den Sieg.

Auf Platz eins der Bruttoklasse der Frauen spielte sich Ingrid Krämer (Haghof) mit 43

Bruttopunkten. Krämer entschied das Computerstechen gegen Ulrike Rupp-Rau (GC Hetzenhof; ebenfalls 43 Bruttopunkte) für sich. Den Limes-Golf-Cup richten die Golfclubs Hetzenhof und Haghof gemeinsam aus. Besonderheit des Turniers war in diesem Jahr ein Mannschaftsvergleich der Golfclubs, den die Haghöfer für sich entschieden.

Die Nettoklasse A: 1. Jürgen Reichert (Haghof) 71 Nettopunkten, 2. Felix Herrmann (Hetzenhof) 70, 3. Eckard Munz (Haghof) 69.

Nettoklasse B: 1. Karen Reichert (Haghof) 73 Nettopunkten, 2. Susanne Abele (Haghof) 70, 3. Sieglinde Dimitroff (Haghof) 69.

Nettoklasse C: 1. Klaus Fiegert (Kurhessischen GC) 85 Nettopunkten, 2. Anette Mayer (Haghof) 76, 3. Michaela Pfirrmann (Hetzenhof) 75.

Sonderwertungen: Longest Drive: Max Oesterle (Haghof) 264 m, Martina Deeb (Haghof) 200 m, Nierest to the Pin: Jürgen Reichert (Haghof) 40 cm.

Fünf Titel für Ingrid Erhart

Schwimmen: Erfolge bei den baden-württembergischen Meisterschaften der Masters

(pm). Sehr erfolgreich gewesen sind die Schwimmer der SG Schorndorf und des VfL Waiblingen bei den baden-württembergischen Meisterschaften der Masters in Aalen. Allein fünf Titel und eine Bronzemedaille gingen auf das Konto von Ingrid Erhart (SG).

Erhart siegte in der Altersklasse 45 souverän über 50 und 100 Meter Freistil, 50 und 100 m Schmetterling und 100 m Lagen. Dritte wurde sie über 50 m Rücken. Ihre Vereinskollegin Jana Schelzel (AK 20) sicherte sich die Titel über 50 m Schmetterling, 100 m Rücken und 200 m Schmetterling. Vizemeisterin wurde sie über 100 m Lagen und 50 m Rücken. Silber über 50 und

100 m Freistil gewann in derselben Altersklasse Antonia Heger. Gold über 200 m Lagen der AK 25 ging an Darina Smetaczko. Zweite wurde sie über 100 m Schmetterling. Bronze über 100 und 200 m Brust rundeten das gute Ergebnis ab.

Die Freistil-Staffel der Frauen (AK 100+) in der Besetzung Smetaczko, Schelzel, Erhart und Heger wurde ebenfalls Baden-Württembergischer Meister. Heger, Jens Vester, Schelzel und Tobias Müller erkämpften sich als Lagen-Mixed-Staffel (AK 100+) den dritten Platz.

Sehr stark präsentierte sich auch der Teilnehmer des VfL Waiblingen: Rolf Schüllli gewann in der AK 75 alle drei Gold-

medaillen in der Rückenlage. Dieses Ziel hatte sich der Sportler auch gesteckt. Bei seinem ersten Start holte er den Titel über 50 m in 0:47,10 Minuten. Auch über 200 m Rücken war Schüllli nicht zu schlagen. Er verbesserte die Zeit, mit der er bei der DM Dritter geworden war, um acht Sekunden und schlug nach 3:51,54 min. an. Damit ließ er auch Teilnehmer der AK 70 hinter sich.

Den Gold-Hattrick machte Schüllli über 100 m Rücken perfekt. Er gewann mit ebenfalls deutlichem Vorsprung in 1:44,49 min. Der Schwimmer rundete den Wettkampf mit Silbermedaillen über 200 m Freistil und 100 m Lagen ab.

Ergebnisse unter Sport in Zahlen

Ruben Schmid ist Vizemeister

Motorsport: Tagesdritter beim letzten Rennen im deutschen Jugend-Motocross

(dil). Der Schorndorfer Ruben Schmid (14) hat sich in der Klasse MX2 Junior des deutschen Jugend-Motocross-Verbands die Vizemeisterschaft gesichert. Beim letzten Rennen in Walldorf belegte er Platz drei.

Als Dritter, mit zwei Punkten Rückstand, war der Schorndorfer in die Rennen gegangen, allerdings war die Vizemeisterschaft das Ziel. Wegen eines Missgeschicks jedoch ging er nur von Startplatz fünf aus in den ersten Lauf. Schmid kam gut aus dem Startgatter und fuhr in der Spitzengruppe mit. Nach 17 Runden kam er als Dritter ins Ziel, zwei Plätze vor seinem Widersacher um Platz zwei.

Im zweiten Lauf sicherte sich der Schorndorfer, der noch in dieser Woche 15 wird, durch eine kontrollierte Fahrt Platz drei. Nur einmal kam es zu einer brenzlichen Situation, als er vom Mitbewerber um den Platz zwei attackiert wurde. Ohne dass sich die beiden berührten, ging der Gegner zu Boden und Schmid hatte freie Fahrt.

Für Ruben Schmid endet damit die Saison, da er in diesem Jahr nicht an der Hallencross-Saison teilnimmt. Seine jüngere



Große Sprünge: Ruben Schmid hat sich die Vizemeisterschaft im deutschen Jugend-Cross gesichert.

Schwester Patricia belegte in der Klasse bis 65 ccm Platz elf der Tageswertung. Pech hatte Katharina Schmid. Sie stürzte

unglücklich im Training zur Ladies-Klasse und musste die Nacht im Krankenhaus verbringen.

Fellbach und Korb gewinnen Derbys

Ringern. Zwei Rems-Murr-Derbys hat es in den Gruppen 1 und 3 der Bezirksklasse gegeben. Es siegte der SV Fellbach II über den ASV Schlichten und die KG Korb II/Amstetten über den ASV Schorndorf II.

Bezirksklasse, Gruppe 1: ASV Schlichten - SV Fellbach II 16:24. Bei den Schurwaldringern kam Jens Pfeil wenige Minuten zu spät zum Wiegen und verpasste damit sein Debüt im Schlichtener Dress. Seine Punkte fehlten am Ende zum Unentschieden, da der Gästeringer über dem Gewichtslimit lag. Timo Bäßler und Justin Elwert holten sich die Punkte für den ASV.

Bezirksklasse, Gruppe 3: KG Korb II/Amstetten - ASV Schorndorf II 28:22. Die Begegnung zwischen dem Tabellenführer und dem ASV II fand beim Korber Vereinspartei in Backnang statt. Die Entscheidung fiel im letzten Kampf zwischen Murtaza Mohammadi und Mikail Hatipoglu. Der Afghane im Korber Dress sicherte mit seinem Schultersieg den Gesamterfolg für die Kampfgemeinschaft. Die weiteren Punkte für Korb II/Amstetten holten Johannes Rieger, Polykarpos Kazantzidis und Roman Schatz. (rnr)

Ann-Kathrin Mohr auf Platz drei

Kunstturnen. Ann-Kathrin Mohr vom STV Schorndorf hat beim Stauseepokal in Schömberg Platz drei in der Altersstufe der 14-Jährigen belegt und wurde auch an Boden und Sprung Dritte.

Die große Beteiligung sprengte den Zeitrahmen und ließ große Unruhe aufkommen. Unter diesen Bedingungen war es schwer, ruhig und konzentriert in den Wettkampf zu gehen. Ann-Kathrin Mohr musste am Schwebebalken starten und erhielt wegen eines Absteigers für ihre ansonsten gute Übung magere 9,50 Punkte. Die Bodenübung (12,10 Punkte) und auch der Tsukahara über den Sprungtisch (12,10) gelangen bestens. Am Stufenbarren jedoch musste sie mit 7,75 Punkten vorliebnehmen. 41,45 Punkte reichten letztlich zu Platz drei. (tth)

Gutes Niveau beim Schurwald-Cup

Tennis. Manuel Schray, Johanna Lutz, Leon Hahr, Rike Kemmerich und Paul Abele - so heißen die Sieger des Schurwald-Cups, den der TC Urbach bereits zum vierten Mal veranstaltet hat. Knapp 50 Teilnehmer hatten für das LK-Turnier gemeldet. Das größte Teilnehmerfeld stellten die U-16-Junioren (16 Akteure), die wenigstens Meldungen waren bei den Mädchen der jüngeren Jahrgänge eingegangen, weshalb die U-12- und die U-14-Teilnehmerinnen in einer Konkurrenz zusammengefasst wurden. „Das Niveau war in allen Altersklassen sehr gut“, sagte der Urbacher Jugendwart Peter Lutz nach der Siegerehrung. (sus)

Ergebnisse (jeweils Finalsiege). Männliche U 16: Manuel Schray (TC Waiblingen/Urbach) - Leon Nickel (TC Winnenden) 6:3, 6:2. Weibliche U 16: Johanna Lutz (TC Urbach) - Marie Vogt (TC Urbach) 6:2, 6:3. Männliche U 14: Leon Hahr (TC Schnait) - Carlos Kucharczyk (TSF Welzheim) 6:2, 6:2.

Weibliche U 14: 1. Rike Kemmerich (TC Weinstadt-Endersbach).
Männliche U 12: 1. Paul Abele (TC Winnenden).